

Europas erste Wasserstoff-Straßenbahn – Chancen und Herausforderungen von Wasserstoff für die Energie- und Mobilitätswende

Das Pilotprojekt der ersten Wasserstoff-Straßenbahn Europas, das derzeit in Sachsen entwickelt wird, markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energie- und Mobilitätswende.

Im Bereich der Mobilität wird dem Wasserstoff besonders großes Potenzial insb. im Straßen- und Schienenverkehr zugesprochen. Vergleicht man die aktuell bereits verbreitete Elektromobilität mit Brennstoffzellenantrieben, so lassen sich schnell einige Unterschiede erkennen, die fallweise für einen Einsatz von Wasserstoff sprechen.

Am Beispiel der ersten Wasserstoff-Straßenbahn Europas, die Ende 2026 in Görlitz auf die Schiene kommen soll, können die Zusammenhänge und Abhängigkeiten geeignet aufgezeigt werden. Im Rahmen des Forschungsprojektes "HyTraGen" (Hydrogen-Tram for next Generation) arbeitet derzeit ein sächsisches Konsortium an dem Pilotprojekt.

Es erwarten Sie u. a. folgende Themen:

- Grundlagen zu Wasserstoff als Energieträger
- Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff im Bereich der Mobilität
- Chancen und Herausforderungen für den Einsatz von Wasserstoff im Verkehr
- Einblicke in das Pilotprojekt der ersten Wasserstoff-Straßenbahn Europas

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Zu den Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Thomas von Unwerth ist Professor für alternative Fahrzeugantriebe und Direktor des Instituts für Automobilforschung an der TU Chemnitz.

Dr. Volkmar Vogel ist Senior Vice President der Hörmann Vehicle Engineering GmbH, die das Projekt „HyTraGen“ (Hydrogen-Tram for next Generation) ins Leben gerufen hat.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 04.04.2025 / 9:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung über: <https://www.abstsachsen.de/seminare/>

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.